Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 92 (1974)
Heft: 47

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

weniger denn je in den Himmel wachsen. Die in englischer und deutscher Sprache gefasste Monographie wird dem Unternehmen SOM heute als Leistungsausweis willkommen sein. Besonders die seit den fünfziger Jahren erstellten Hochhäuser des SOM-Büros haben die Nachkriegsarchitektur entscheidend beeinflusst und ihr formal wie konstruktiv neue Wege gewiesen. Namen wie Bruce J. Graham und F. R. Khan stehen für das ingenieurtechnisch originelle Verfahren, das äussere Skelett eines Gebäudes als in sich ausgesteiftes Rohr durchzubilden, womit sich für den Hochhausbau völlig neue Perspektiven eröffnen.

Die Bauten und Projekte der letzten Jahre sind ausführlich kommentiert und teils bis ins Detail dokumentiert (Baubeschreibungen von *Axel Menges*). Der Band zeigt etwa 250 Aufnahmen (auch Farbwiedergaben) von hervorragender Qualität. *Arthur Drexler* unterzieht das Werk SOM einer eingehenden, kritischen Würdigung («... Je mehr man die Wolkenkratzer in Detail und Struktur verfeinert, um so fragwürdiger werden die Gebäude selbst ... der Fehler liegt nicht im Stil, sondern in der Sache.»). Viele der im Teamwork SOM geschaffenen Werke *aller* Gebäudekategorien stehen hinter Bauten der grossen Individualisten der modernen Architektur nicht zurück. *G. R.*

Comment éviter les Erreurs dans les Etudes de Béton Armé. Par *P. Charon.* 250 p. avec 181 fig. et 18 tableaux. Paris 1973, Editions Eyrolles. Prix 110 F.

Diese aus der Sicht eines erfahrenen französischen Prüfingenieurs entstandene Abhandlung weist auf die häufigsten Fehler hin, die bei täglichen Berechnungs- und Konstruktionsaufgaben des Stahlbetonbaues vorkommen. Da wir normalerweise eine Prüfinstanz in der Schweiz nicht kennen, tun wir gut daran, uns mit Hilfe dieses Buches zu vergegenwärtigen, wie mannigfaltig und oft solche Fehler vorkommen können. Obwohl nur auf elementare Probleme eingehend, macht es den projektierenden Ingenieur auf die Notwendigkeit einer bürointernen Überprüfung jedes Ausführungsplanes aufmerksam. *Renaud Favre,* Professor ETHL

Versicherungen von Bauten und technischen Anlagen. Ein Leitfaden für Unternehmer, Bauherren, Architekten und Ingenieure. Herausgegeben von der *Winterthur-Unfall, Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur,* und der *Eidgenössischen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.* 18 Seiten, 1974. Kostenlos erhältlich.

Dieser Leitfaden gibt einen guten Überblick über die verschiedenen Versicherungsarten, ihre gegenseitigen Grenzen und die Möglichkeiten der Deckung durch die Versicherungen. Kurz, klar und einfach wird die für viele Techniker wichtige aber oft undurchsichtige Materie kompetent dargestellt. Ob die sehr aufwendige Gestaltung mit vielen verfremdeten Bildern der Sache dient, bleibe dahingestellt. *G.W.*

Mitteilungen aus dem SIA

Internationale Tagung des Komitees für poröse Medien

29. bis 31. Januar 1975, Hotel Schwanen, Rapperswil SG

Diese Tagung wird vom Komitee für poröse Medien der Association Internationale des Recherches Hydrauliques (AIHR) in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein (SIA) organisiert.

Mittwoch, 29. Januar

9 h Empfang der Teilnehmer. 10.45 h Orientierung über die Tätigkeit des Komitees für poröse Medien. 14.30 h Prof. *Burger,* Neuchâtel: «Aperçu de l'Hydrogéologie de la Suisse». Prof. *Boreli,* Belgrad: «Moderne Tendenzen in der Erforschung von Grundwasservorkommen».

Donnerstag, 30. Januar

9 h Prof. *Kovasz,* Budapest, und Prof. *Thirriot,* Toulouse: «Austausch zwischen Grundwasserströmen und Flüssen». 14.30 h Prof. *Verruijt,* Delft: «Ausgedehnte Grundwasserträger».

Freitag, 31. Januar

9 h Prof. *Fried,* Strassbourg und Prof. *Custodio,* Barcelona: «Verunreinigungen durch mischbare Flüssigkeiten». 14.30 h Prof. *Dracos,* Zürich: «Verunreinigung durch nicht-mischbare Flüssigkeiten».

Der Tagungsbeitrag beträgt 50 Fr. Anmeldungen sind zu richten an: Prof. Dr. Th. Dracos, Präsident des Organisationskomitees AIRH/SIA, Eidg. Technische Hochschule Zürich, Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft, Tannenstrasse 1, 8006 Zürich.

Es besteht die Möglichkeit, Beiträge in Form von Kurzreferaten einzureichen. Sie sind im Umfang von höchstens drei Schreibmaschinen-Seiten ebenfalls bis spätestens 7. Dezember 1974 an Prof. Dr. Th. Dracos zu richten. Die Beiträge sollten so dargestellt und geschrieben sein, dass sie direkt für den Offsetdruck verwendet werden können; sie werden zu Beginn der Tagung den Teilnehmern abgegeben.

Ankündigungen

Werterhaltung und Pflege von Baumaschinen

Kurs über industrielle Oberflächenbehandlung

Am 27. November führt die Lack- und Farbenfabrik Roth & Co AG, 6015 Reussbühl, einen Kurs durch, der theoretische und praktische Kenntnisse vermitteln will, die ein Baumeister, ein Betriebsleiter, ein Werkstatt- oder Lagerchef, ein Betriebsmaler haben muss, um den Unterhalt von Baumaschinen und anderen Investitionsgütern richtig durchzuführen bzw. anzuordnen. Der Gedanke der Werterhaltung von teuren Investitiosgütern steht heute wieder vermehrt im Vordergrund. Das Programm umfasst: Methoden der Vorbehandlung metallischer Untergründe (chemisch, mechanisch); Vor- und Nachteile; Technik der industriellen Oberflächenbehandlung (Verfahren, Kosten, Wirkung); Praxis und Demonstrationen von Entrosten, Grundieren, Spritzen. Anmeldungen sind an die Lack- und Farbenfabrik Roth & Co AG, 6015 Reussbühl zu richten (Tel. 041 / 55 36 36).

Sonnenenergie auf dem Weg zur praktischen Nutzung

Tagung der Schweiz. Vereinigung für Sonnenenergie, Rüschlikon

Die Schweiz. Vereinigung für Sonnenenergie (SSES) führt diese Tagung am 2. Dezember 1974 im Gottlieb-Duttweiler-Institut in Rüschlikon durch. Zweck der Tagung ist die Darstellung des gegenwärtigen Standes der Technik auf dem Gebiet; der Schwerpunkt liegt bei der Nutzung für die Beheizung von Gebäuden und für die Warmwasseraufbereitung. Beginn um 10 h. Begrüssung durch Prof. *P. Fornallaz,* anschliessend:

- Die Bedeutung der Sonnenenergienutzung im Rahmen eines Energiekonzeptes für die Schweiz (Dr. *J. C. Courvoisier,* Dr. *T. Ginsburg,* Dr. *R. W. Peter)*
- Sonnenschein- und Strahlungsdaten als Basis-Information für Sonnenenergienutzung (Dr. *P. Valko)*
- Grundelemente eines Sonnenenergie-Heizsystems (*A. Fischer,* dipl. sc. nat.)

Sonnenenergie-Kollektoren

- Sechs Monate Messungen an einer Sonnenenergie-Heizanlage (*R. Schärer,* Ingenieur-Büro)
- Messergebnisse und praktische Anwendung eines Sonnenenergie-Kollektors (*J. P. Winkler,* Ingenieur-Büro)
- Auffang und Konzentration von Sonnenstrahlen zur Energiegewinnung (Dr. *C. A. Roulet)*
- Selektive Oberfläche für Sonnenkollektor (Dr. *D. Gross)*